

Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung bei Post- und Kurierdiensten (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen informieren Kunden über Dienstleistungen ihres Unternehmens, erläutern Frachtberechnungsvorschriften, arbeiten Angebote aus und nehmen Aufträge entgegen. Sie planen und organisieren Fahrtrouten sowie Transportmittel und disponieren den Personaleinsatz entsprechend der Auftragslage. Außerdem berechnen sie Tarife, beobachten den Markt und wirken bei der Entwicklung des Dienstleistungsangebotes im Unternehmen mit. Im Schalterdienst nehmen sie auch Sendungen an oder geben sie aus. Darüber hinaus bearbeiten sie den Schriftverkehr, nehmen Buchungen und Abrechnungen vor, bearbeiten Kundenreklamationen, veranlassen Nachforschungen bzw. Schadensregulierungen und wirken bei der kaufmännischen Steuerung sowie bei Marketing- und Vertriebsmaßnahmen mit.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen finden Beschäftigung

- bei Brief- und Paket- bzw. Kurier- und Expressdiensten
- bei Speditionen mit Expressservice

Arbeitsorte:

Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen

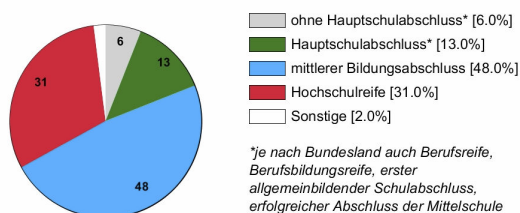
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- beim Kunden vor Ort
- an Post- oder Kundendienstschaltern

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Ausstellen von Frachtdokumenten)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung am Schalter)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Aushandeln von Lieferterminen und Transportkonditionen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Kalkulieren von Frachttarifen, für Kassenabschlüsse)
- Englisch (z.B. für internationale Logistikaufträge und Geschäftsbeziehungen)
- Wirtschaft (z.B. für das Bearbeiten von Aufgaben im Rechnungswesen)
- Deutsch (z.B. für Informations- und Verkaufsgespräche, für die Kundenberatung)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 840
- 2. Ausbildungsjahr: € 920
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.020

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

